

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

Anlage FE 4

zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung

1 **Steuernummer**

2 ifd. Nr. der Anlage

3 Vom allgemeinen Aufteilungsmaßstab abweichende Aufteilung in den Zeilen

Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns (§ 34a EStG) / Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

4 **Einkunftsart**

Land- und Forstwirtschaft

Gewerbebetrieb

Selbstständige Arbeit

99

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft

Summe der Besteuerungsgrundlagen

EUR Ct

5 Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums) 233

6 Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten) 235

Nachversteuerung nach § 34a EStG

Die Angabe in Zeile 10 und / oder 11 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2016 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

1 = Der Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben.

2 = Der Betrieb wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht oder es erfolgte ein Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft.

3 = Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG ermittelt.

4 = Der Betrieb wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.

6 = Der Betrieb oder ein von der Gesellschaft gehaltener Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG übertragen.

232 Bitte 1, 2, 3, 4 oder 6 eintragen.

11 Der Betrieb oder ein von der Gesellschaft gehaltener Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Mitunternehmerschaft übertragen. Höhe des nachversteuerungspflichtigen Betrages 237

EUR Ct

Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen

99

2

(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

EUR Ct

12 In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen 200

13 Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 12 enthalten) 201

14 Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 13 enthalten sind (in Zeile 12 enthalten) 202

15 Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen 203

16 Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 15 enthalten) 204

17 Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 16 enthalten sind (in Zeile 15 enthalten) 205

21 Maßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften 209

22 Maßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften 210

23 Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen 211

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist:

24 – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden 216

25 – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden 217

26 – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre des Übertragenden, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind 218

EUR Ct

27 Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 5 und 6 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind 611

28 Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 9 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist 612

99

1

		Name des Beteiligten	
		Ifd. Nr. des Beteiligten	
Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft			
		EUR	Ct
5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	
Nur bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft:		EUR	Ct
7	– Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	662	
8	– Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	663	
Nachversteuerung nach § 34a EStG		Die Angaben in den Zeilen 7 bis 11 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2016 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.	
		EUR	Ct
9	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	236	
10	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG übertragen.	232	Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen.
11	Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Mitunternehmerschaft übertragen. Höhe des nachversteuerungspflichtigen Betrages	237	
Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen		99	2
(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)		EUR	Ct
12	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
13	Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 12 enthalten)	201	
14	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 13 enthalten sind (in Zeile 12 enthalten)	202	
15	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
16	Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 15 enthalten)	204	
17	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 16 enthalten sind (in Zeile 15 enthalten)	205	
18	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
19	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
20	Auf den Gesellschafter entfallende verbleibende Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	208	
21	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	209	
22	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	210	
23	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
24	Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist: – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
25	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
26	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre des Übertragenden, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	218	
		99	1
		EUR	Ct
27	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 5 und 6 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
28	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 9 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

	Name des Beteiligten	Name des Beteiligten	Name des Beteiligten
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	lfd. Nr. des Beteiligten <input type="text"/>	lfd. Nr. des Beteiligten <input type="text"/>	lfd. Nr. des Beteiligten <input type="text"/>
5	EUR Ct	EUR Ct	EUR Ct
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	EUR Ct 13	EUR Ct 13	EUR Ct 13
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
9	EUR Ct	EUR Ct	EUR Ct
10	<input type="text"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="text"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="text"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.
11	EUR Ct	EUR Ct	EUR Ct
12	EUR Ct 99 2	EUR Ct 99 2	EUR Ct 99 2
13	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
14	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
15	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
16	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
17	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
18	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
19	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
21	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
22	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
23	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
24	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
25	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
26	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
27	EUR Ct 99 1	EUR Ct 99 1	EUR Ct 99 1
28	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

		Name des Beteiligten	
		Ifd. Nr. des Beteiligten	
Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft			
		EUR	Ct
5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	
Nur bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft:		EUR	Ct
7	– Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	662	
8	– Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	663	
Nachversteuerung nach § 34a EStG		Die Angaben in den Zeilen 7 bis 11 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2016 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.	
		EUR	Ct
9	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	236	
10	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG übertragen.	232	Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen.
11	Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Mitunternehmerschaft übertragen. Höhe des nachversteuerungspflichtigen Betrages	237	
Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen		99	2
(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)		EUR	Ct
12	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
13	Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 12 enthalten)	201	
14	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 13 enthalten sind (in Zeile 12 enthalten)	202	
15	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
16	Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 15 enthalten)	204	
17	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 16 enthalten sind (in Zeile 15 enthalten)	205	
18	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
19	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
20	Auf den Gesellschafter entfallende verbleibende Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	208	
21	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	209	
22	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	210	
23	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
24	Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist: – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
25	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
26	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre des Übertragenden, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	218	
		99	1
		EUR	Ct
27	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 5 und 6 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
28	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 9 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	